



Elfriede Lohse-Wächtler und Grethe Jürgens

Ich-Bildungen und Rezeptionsverläufe zweier
Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts

Maren Waike-Koormann

Elfriede Lohse-Wächtler und Grethe Jürgens

Maren Waike-Koormann

Elfriede Lohse-Wächtler und Grethe Jürgens

**Ich-Bildungen und Rezeptionsverläufe zweier
Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts**

Tectum Verlag

Maren Waike-Koormann
Elfriede Lohse-Wächtler und Grethe Jürgens
Ich-Bildungen und Rezeptionsverläufe zweier Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019
ePDF: 978-3-8288-7102-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4199-4 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: links: Elfriede Lohse-Wächtler, Die Zigarettenpause (Selbstpor-trät), 1931, Aquarell über Bleistift, 58 x 44 cm, Privatbesitz, Abb.: Nachlass ELW, Ham-burg; rechts: Grethe Jürgens, Selbstporträt vor Ruinen, 1944, Öl auf Leinwand, 43 x 34,5 cm, Historisches Museum Hannover, Foto: Reinhard Gottschalk

Zugl. Diss. Universität Bremen, 2017

Diese Veröffentlichung ist eine leicht überarbeitete Fassung der Dissertation, die dem Promotionsausschuss Dr. phil. der Universität Bremen vorlag.

Gutachter: Prof. Dr. Rainer Stamm

Gutachterin: Dr. habil. Christiane Keim

Das Kolloquium fand am 17.08.2017 statt.

Alle Rechte vorbehalten

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available online at <http://dnb.ddb.de>.

Dank

Mein erster Dank gilt dem Betreuer meines Promotionsvorhabens, Herrn Prof. Dr. Rainer Stamm. Er hat mich darin bestärkt, die mir wichtigen Ansätze konsequent zu verfolgen, und war zugleich offen für alternative Herangehensweisen. Zudem danke ich meiner Zweitgutachterin Dr. habil. Christiane Keim für ihre Offenheit gegenüber der von mir gewählten Thematik und für neue Impulse. Bei beiden möchte ich mich ganz herzlich für ihre kontinuierliche Unterstützung, für die konstruktiven Gespräche und die wertvollen Ratschläge bedanken.

Den Teilnehmer_innen des Kolloquiums *Bild-Raum-Subjekt* der Universität Bremen unter der Leitung von Prof. Dr. Irene Nierhaus und Dr. habil. Christiane Keim danke ich für die herzliche Aufnahme in einer Zeit des Umbruchs meiner Dissertation, für ihre Unterstützung bei der Neuorientierung und für zahlreiche fruchtbare Diskussionen.

Die FAZIT-STIFTUNG, Frankfurt am Main, ermöglichte mir durch ein Promotionsstipendium über einen Zeitraum von 22 Monaten den notwendigen Freiraum für intensive Forschungen zu Beginn meiner Untersuchungen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Mein Dank gebührt zudem Dr. Ursula Zeller und Dr. Dirk Blübaum, ehemals Zeppelin Museum Friedrichshafen, durch deren Ausstellungsprojekt ich erstmals mit Elfriede Lohse-Wächtler in Berührung kam. Beide bestärkten mich in meinem Promotionsvorhaben, stellten wichtige Kontakte her oder unterstützten mich in Form von Empfehlungsschreiben. Meinen ehemaligen Kolleg_innen Frank-Thorsten Moll, Jana Hampel und der Restauratorin Michaela Burek-Vogel möchte ich für Hinweise und Gespräche zu Otto Dix und seinen Arbeiten danken.

Besonders herzlich danke ich zudem den Verwaltern des Nachlasses von Elfriede Lohse-Wächtler, Marianne und Rolf Rosowski, und dem Förderkreis Elfriede Lohse-Wächtler e. V. Hamburg, hier insbesondere Hans Schöner. Sie haben mich von Beginn an kontinuierlich mit umfassenden Informationen und Materialien zu der Künstlerin versorgt und mich auf viele weitere Arten unterstützt. Ihnen verdanke ich wichtige Kontakte und den daraus resultierenden Austausch mit anderen Kunsthistoriker_innen, Sammler_innen und Galeristen, die sich mit Lohse-Wächtler beschäftigen. Zu ihnen gehören unter anderen Dr. Hildegard und Dr. Georg Reinhardt, Dr. Boris Böhm (Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein), Werner Fischer (Fischer Kunsthandel & Edition, Berlin), Kristin Gäbler (Städtische Galerie Dresden), Dr. Jacobien de Boer, Dr. Simone Fugger von dem Rech (Archiv und Kustodie der Hochschule für Bildende Künste Dresden) und Uli Kreibitz.

Ebenso herzlich bedanke ich mich bei den Nachlassverwalter_innen von Grethe Jürgens, ihren Sammler_innen, den Archivar_innen und Privatpersonen, die mir Zugang zu ihren Werken, Materialien und ihrem Wissen gewährt und auf diese Weise maßgeblich zu dem

Entstehen dieser Arbeit beigetragen haben. Erwähnen möchte ich hier vor allem Heide Jürgens-Hitz, Dr. Karin Orchard, Ria Heine und die Mitarbeiterinnen der Museumsbibliothek (Sprenkel Museum Hannover), Nicole Göttner (Stadt Hannover), Robert Simon und Daphne Mattner (Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon), Heralde Schmitt-Ulms (GEDOK Hannover), das Stadtarchiv Hannover und dessen ehemaligen Leiter Werner Heine, Ulrich Räcker-Wellnitz (Stadtarchiv Wilhelmshaven), Gerhard Lücke, Erhard Kalina und Michael Allnoch, Dr. Elisabeth Giese und Elena Savenkova, Freya Akkermann (Historisches Museum Hannover), Dr. Klaus-Uwe Fischer, PD Dr. Christian Fuhrmeister (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München), Dr. Michael Perschke sowie Ursula Reuther.

Danken möchte ich zudem meiner ehemaligen Kollegin Ulrike Schneider, Referentin für bildende Kunst der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, für Hinweise, interessierte Nachfragen und hilfreiche Kontakte.

Meinen Freund_innen, hier vor allem Anne Lüder, Kerstin Elbert, Amrei Fistler, Katja Schrader und Friederica Ihling, und meiner Familie danke ich für ihre Anteilnehmende Begleitung durch Höhen und Tiefen, für kritische und ermutigende Anmerkungen und Gespräche. Meinem Mann Gregor Koormann danke ich zudem für sein Vertrauen in mein Vorhaben und seine große Geduld. Sie alle waren und sind unverzichtbarer Rückhalt und Ausgleich. Ein weiterer, ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern, Angelika und Jürgen Waike für ihre bedingungslose Unterstützung in jeglicher Hinsicht. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung – Zur vorliegenden Untersuchung	9
1.1 Motivation und Gegenstand	9
1.2 Forschungsstand, Relevanz und Quellenlage	13
1.3 Theoretisch-methodische Rahmung	17
1.4 Aufbau der Untersuchung	23
1.5 Weitere Begriffsklärungen	27
2 Annäherung – ‚Neue Frauen‘, ‚neue Künstlerinnen‘ und ihre Ausbildungen	37
2.1 Die ‚Neuen Frauen‘ – Sich verändernde Rollen zwischen Mythos und Wirklichkeit	37
2.2 Die Rede von den ‚Malweibern‘ – Künstlerische Ausbildung von Frauen zu Beginn des 20. Jahrhunderts	40
2.3 Von der Mode zur Grafik – Elfriede Wächtlers Ausbildung in Dresden.	42
2.4 „Die Linie musste richtig sein“ – Grethe Jürgens’ Ausbildung und Tätigkeit als Werbegrafikerin	47
3 Ich-Bildung – Selbst-Darstellung, Selbst-Befragung, Selbst-Positionierung	53
3.1 (K)ein Blick in den Spiegel – Über Eigenschaften und Funktionen künstlerischer Selbstbildnisse	53
3.2 Umfeld, Etablierungsbestrebungen und Selbstdarstellungen von Grethe Jürgens	57
3.2.1 Neue Sachlichkeit im Schwittersschen Hannover – Das kulturelle Umfeld von Grethe Jürgens in den 1920er, 1930er und 1940er Jahren	57
3.2.2 Etablierungsbestrebungen von Grethe Jürgens	64
3.2.3 Grethe Jürgens – Divergierende Entwürfe von Weiblichkeit und ein Raum für sich selbst.	88
3.3 Umfeld, Etablierungsbestrebungen und Selbstdarstellungen von Elfriede Lohse-Wächtler	122
3.3.1 Inmitten von Dada, Dix und Co – Lohse-Wächtlers kulturelles Umfeld in Dresden und Hamburg	122
3.3.2 Etablierungsbestrebungen von Elfriede Lohse-Wächtler	136
3.3.3 Selbst-Befragung und Suchbewegungen – Elfriede Lohse-Wächtlers Selbstdarstellungen zwischen Provokation, Appropriation und vermeintlicher Intimität	148
3.4 Gegenübergestellt: Er selbst? – „Konfigurationen von Männlichkeit“ in ausgewählten Selbstbildnissen von Otto Dix	174

3.5	Zusammenfassung: Das „Bild als Bühne“ – Die Funktion der Selbstdarstellungen bei Grethe Jürgens und Elfriede Lohse-Wächtler in Gegenüberstellung zu jenen von Otto Dix.	191
4	Die Lust des Sehens – Wahrnehmung und Aneignung der Umwelt am Beispiel von ausgewählten Paardarstellungen.	195
4.1	Blicke und Körper – Paardarstellungen in den „Zwischenräumen der Moderne“	195
4.2	Elfriede Lohse-Wächtler als teilnehmende Beobachterin	199
4.3	Paarweise – Grethe Jürgens’ Einblicke in unterschiedliche Milieus	216
4.4	Gegenübergestellt: Ausgewählte Paardarstellungen in den Werken von Otto Dix.	238
4.5	Zusammenfassung: Zwischen Dokumentation, kompensierender Aneignung und Transformation – Bildräume der (weiblichen) Avantgarde	252
5	Rezeptionsverläufe – Erzählungen zwischen aktiver Mitgestaltung und Mythisierung	257
5.1	Autonom, individuell, authentisch – Der Mythos des Avantgarde-Künstlers.	257
5.2	„Ein ungewöhnlicher Mensch und eine echte Künstlerin“ – Die Rezeption von Elfriede Lohse-Wächtler.	264
5.2.1	Rezeption zu Lebzeiten – Ausstellungsrezensionen aus den Jahren 1928 bis 1932	264
5.2.2	Umstände der ‚Wiederentdeckung‘ von 1959 bis 1996	269
5.2.3	Die Rezeption vom Ende der 1990er Jahre bis 2015	284
5.2.4	Die vielgestaltigen Opfer der Elfriede Lohse-Wächtler – Zusammenfassung der Erzählstränge.	307
5.3	„Wir waren Außenseiter“ oder etwa nicht? – Die Rezeption von Grethe Jürgens zwischen Zugehörigkeiten, ‚Unkrautmalerei‘ und eigenen Erzählungen	314
5.3.1	Rezeption zu Lebzeiten – Ausgewählte Publikationen aus den Jahren 1928 bis 1981	314
5.3.2	Umstände der ‚Wiederentdeckung‘ von 1961 bis 1981 – Grethe Jürgens erzählt mit	321
5.3.3	Rezeption von den 1980er Jahren bis 2015	336
5.3.4	Gesellschaftliche Randgruppen und Gruppenzugehörigkeit – Zusammenfassung der Erzählstränge	356
5.4	Zusammenfassung: Rezeptionsverläufe gegenübergestellt	360
6	Fazit und Ausblick	367
	Anhang	375
	Abkürzungsverzeichnis	375
	Quellenverzeichnis.	377
	Abbildungsverzeichnis	418
	Kurzbiografie Grethe Jürgens.	423
	Übersicht der Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen von Grethe Jürgens.	424
	Kurzbiografie Elfriede Lohse-Wächtler	434
	Übersicht der Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen von Elfriede Lohse-Wächtler	435
	Ergänzende Übersicht zum Werkverzeichnis von Elfriede Lohse-Wächtler.	442